



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Interrisk Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Interrisk Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Interrisk Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 31% und liegt damit um 4,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	417.890
Fondsgebundene LV	73.460
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	568.840
HGB-Deckungsrückstellung	376.190
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23.520
Risiko- und Übriges Ergebnis	41.698
Schlussüberschussanteil-Fonds	1.910
Zahlungen Versicherungsfälle	40.410
Zinszusatzreserve	26.400
aktivische Bewertungsreserven	44.530
freie RSt für Beitragsrückerstattung	16.360
mittlerer Tarifrachungszins	2,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	23.520
verfügbare RfB	18.270
HGB-DRSt ohne ZZR	349.790
Bestandsabbaurate	9,5%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	44.530
Marktwert Kapitalanlagen	462.420
Marktwert-Bilanzsumme	613.370
zukünftige pass. vt. Überschüsse	443.406
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-18.543
passivische Bewertungsreserven	424.863
zukünftige Überschüsse	469.393
zukünftige Aktionärs Gewinne	117.348
latente Steuern	29.337
ökonomisches Eigenkapital	214.798
ökonomische Eigenkapitalquote	31%